

DER WETTBEWERB

Wer malt den besten Comic und schafft es in unser Programmheft? Ihr zeichnet gerne und seid zwischen 12 bis 20 Jahre alt? Dann zeigt uns, was ihr zaubern könnt – alleine oder als Gruppe!

Eure Aufgabe ist es, die Handlung der Oper ›Die Hochzeit des Figaro‹ von W.A. Mozart als Comic zu gestalten. Der Sieger-Comic wird in unserem Programmheft zu ›Die Hochzeit des Figaro‹ abgedruckt und soll dem Zuschauer die Handlung veranschaulichen.

Da wir aber nicht nur eine Arbeit präsentieren möchten, wird eine Auswahl der schönsten Comics ab der Premiere von ›Die Hochzeit des Figaro‹ am 14. April 2019 im Foyer des Opernhauses ausgestellt.

TERMINE UND DATEN

Euren fertigen Comic schickt ihr bitte per Post an die untenstehende Adresse. Einsendeschluss ist der 1. März 2019. Danach nehmen wir keine Arbeiten mehr an!

Mitte März wird eine Jury den Gewinner-Comic auswählen.

Die Jury-Mitglieder sind:

- › Berthold Schneider, Opernintendant der Wuppertaler Bühnen
- › Dr. Gerhard Finckh, Leitender Direktor des Von der Heydt-Museum
- › David Greiner, Chefdramaturg Oper der Wuppertaler Bühnen
- › Markus Moser, Leitung Maske der Wuppertaler Bühnen
- › Svea Schenkel, Pädagogikabteilung der Wuppertaler Bühnen

Ab Ende März geben wir den Gewinner bekannt.
Bei Fragen oder Unklarheiten meldet euch gerne!
Wir freuen uns auf eure Comics!

Kontakt:
Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH/
Pädagogik Svea Schenkel
Kurt-Drees-Straße 4
42283 Wuppertal
Tel.: 0202 5637645
E-Mail: svea.schenkel@wuppertaler-buehnen.de

Impressum:
Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH, Spielzeit 2018/19
Kurt-Drees-Str. 4, 42283 Wuppertal, www.wuppertaler-buehnen.de
Intendant Oper: Berthold Schneider; Generalmusikdirektorin: Julia Jones;
Intendant Schauspiel: Thomas Braus; Geschäftsführer: Enno Schaarwächter
Aufsichtsratsvorsitzender: Andreas Mucke

Gefördert vom:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



COMIC- WETTBEWERB

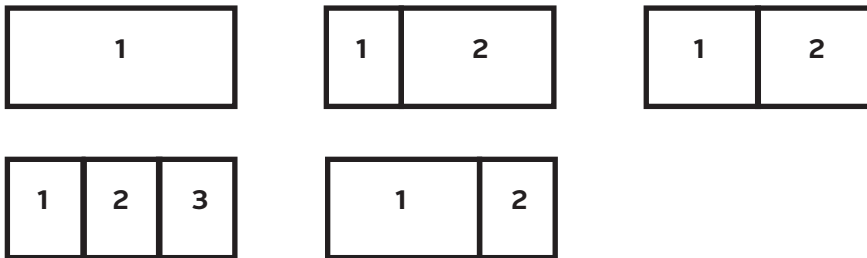
zur Oper ›Die Hochzeit des Figaro‹ von Wolfgang Amadeus Mozart
Premiere: So. 14. April 2019, 18 Uhr, Opernhaus

OPER
WUPPERTAL

FORMVORGABEN

Damit euer Comic im Programmheft abgedruckt werden kann, ist es äußerst wichtig, dass ihr alle Vorgaben genau einhaltet! Dabei helfen euch die folgenden Schritte:

1. Nehmt vier DIN A4-Blätter (unbeschichtetes Papier) und schneidet jedes Blatt in jeweils drei gleichgroße Streifen (21cm breit und 9,9cm hoch). Es dürfen nicht mehr als 12 Streifen bemalt werden.
2. Lasst bei jedem Streifen oben, unten, links und rechts einen Rand von 5 mm frei.
3. Jeder Streifen darf nur von einer Seite bemalt werden.
4. Vergesst nicht, die Streifen auf der Rückseite zu nummerieren und mit eurem Namen und eurer E-Mail-Adresse zu versehen.
5. Es gibt fünf Möglichkeiten, die Streifen zu bemalen:



HANDLUNG

DIE FIGUREN

Figaro	Graf Almaviva
Susanna	Gräfin Almaviva
Cherubino	Basilio

Figaro, Kammerdiener des Grafen Almaviva, stellt gerade die Möbel in einem Raum um, den er vom Grafen als Wohn- und Schlafraum erhalten hat. Seine Freundin Susanna, die Kammerzofe der Gräfin Almaviva, probiert vor dem Spiegel einen neuen Hut aus. Die beiden möchten bald heiraten. Susanna deutet Figaro an, dass der Graf ihnen den Raum nur gegeben hat, damit er leichter mit ihr ins Bett gehen kann. Figaro ist entsetzt.

Völlig außer Atem stürzt Cherubino, der Page des Grafen, zu Susanna herein. Er pubertiert so heftig, dass er mit allen Frauen flirtet. Der Graf hat gedroht, ihn deswegen zu entlassen. Er bittet Susanna um Fürsprache beim Grafen.

Der Graf klopft an die Tür. Cherubino versteckt sich hinter einem Sessel. Der Graf tritt ein und flirtet heftig mit Susanna. Jetzt steht der Musiklehrer Basilio vor der Tür, auch er klopft. Der Graf fürchtet, beim Flirt mit Susanna entdeckt zu werden. Cherubino schafft es gerade noch, auf den Sessel zu springen, bevor der Graf sich hinter dem Sessel versteckt. Susanna wirft schnell ein Tuch über Cherubino. Basilio kommt herein und warnt Susanna vor dem Grafen, vor allem aber vor Cherubino, dem zu viele Hormone im Kopf kreisen. Der Graf hört das, springt auf und bekommt einen heftigen Wutanfall. Dabei reißt er das Tuch vom Sessel und entdeckt Cherubino, der wohl seinen Flirt mit Susanna beobachtet hat. Er schickt Cherubino wütend weg.

Die Gräfin steht in ihrem Zimmer vor dem Spiegel. Sie ist verzweifelt, weil der Graf sie nicht mehr liebt. Figaro, Susanna und Cherubino kommen. Alle grübeln, wie man die Liebe des Grafen wieder von Susanna weg zurück zur Gräfin lenken kann. Sie haben eine Idee: Susanna soll sich mit dem Grafen verabreden, aber an ihrer Stelle soll Cherubino, als Mädchen verkleidet, hingehen. Cherubino ist begeistert. Er zieht sich zur Probe ein Kleid an, kniet damit vor der Gräfin nieder und singt ihr ein Ständchen. Der Graf klopft an die Tür. Cherubino rennt in das Nebenzimmer und schließt sich dort ein. Der Graf durchsucht alles und vermutet in dem verschlossenen Zimmer einen Liebhaber seiner Frau. Er geht raus und holt Werkzeuge zum Aufbrechen der Tür. Susanna geht zum Nebenzimmer und lässt Cherubino heraus. Cherubino springt durch ein Fenster in den Garten. Susanna geht selbst in das Nebenzimmer und probiert dort ihr Hochzeitskleid an. Der Graf kommt zurück, bricht die Türe auf und findet – Susanna.

Ein neuer Plan: die Gräfin diktiert Susanna einen Brief, der den Grafen zum Rendezvous mit der Kammerzofe lockt. Die beiden tauschen ihre Kleidung, Susanna sieht aus wie die Gräfin, die Gräfin sieht aus wie Susanna.

Nachts im Park. Die Gräfin und Susanna erscheinen mit vertauschter Kleidung. Der Graf kommt, flirtet mit der vermeintlichen Susanna. Figaro kommt und beobachtet die beiden, sie verschwinden Arm in Arm in einem Pavillon. Figaro flirtet daher mit der vermeintlichen Gräfin. Er merkt schnell, dass es in Wirklichkeit Susanna ist, verstellt sich aber und flirtet weiter heftig seine Braut als Gräfin an, so sehr, dass sie ihm eine Ohrfeige gibt.

Der Graf kommt allein aus dem Pavillon und sieht den Kammerdiener Figaro, der anscheinend mit seiner Frau der Gräfin flirtet. Er reißt die beiden wütend auseinander, da tritt aus dem Pavillon die wirkliche Gräfin heraus und gibt sich zu erkennen. Der Graf sieht ein, dass er seiner Gemahlin Unrecht getan hat und bittet um Verzeihung.